

BAUANLEITUNG



INSIDER MODELLBAU

VAMPIRE D.H.100

VOLL-GFK ELEKTROIMPELLERMODELL

1:15
R11-V01

DAS ORIGINAL



Die de Havilland D.H.100 Vampire war ein einstrahliges Kampfflugzeug des britischen Herstellers de Havilland Aircraft Company. Es wurde zwar noch in der Endphase des Zweiten Weltkrieges einsatzbereit, nahm aber nicht mehr an Kampfhandlungen teil. Der Erstflug erfolgte 1943, Serienfertigung ab 1945.

Insgesamt wurden für zahlreiche Abnehmer 4400 Maschinen gebaut, davon etwa 1100 in Lizenz. Vampire blieben in Großbritannien bis 1955, als Schulflugzeug bis 1966 (in der Schweiz bis 1990) im Einsatz. In den 1950er-Jahren flogen sie auch bei Einheiten der RAF Germany.

SPEZIFIKATION (D.H.100)

ALLGEMEINE DATEN

Besatzung:	1
Länge:	9.37 m
Spannweite:	11.58 m
Höhe:	1.88 m
Leergewicht:	3297 kg
Max Abfluggewicht:	5618 kg
Triebwerk:	1 x Strahltriebwerk de Havilland Goblin 2

LEISTUNGSDATEN

Max Geschwindigkeit:	825 km/h
Reichweite:	1755 km
Max Höhe:	12'200 m
Schub:	13.8 kN

DAS MODEL

Die Vampire ist ein Voll-GFK Elektro-Impeller Modell für Impeller mit 60mm. Rumpf und Tragfläche sind in einem Stück laminiert. Alle Abmessungen inklusive Einläufe sind exakt im Massstab 1:10 gehalten. Die Einläufe sind schon werkseitig eingebaut

Das Model ist in einer Glas / Herex Sandwichbauweise erstellt, die eine sehr hohe Festigkeit aufweist. Die Ausleger sind aus GFK hergestellt.

Das Gewicht variiert je nach Ausbau und Antriebswahl im Bereich von 620 – 780 Gramm. Das Model wird über Quer und Höhe gesteuert.

Standardmässig sind die Querruder mit Dichtlippen in der Tragfläche integriert.

Typischerweise sind bei dieser Baugrösse Antriebe mit 2S oder 3S einzusetzen.

Obwohl sehr gutmütig zu fliegen, ist die Vampire kein Anfängermodell und Sie sollten bereits über einige Erfahrung im Fliegen von ferngesteuerten Modellen verfügen.

SPEZIFIKATION (MODEL)

Rumpflänge:	mm
Flügelspannweite:	810mm
Abfluggewicht:	ab 620g



BAUSATZINHALT

- GFK Modell fertig zusammen gebaut inkl. Einlaufkanal
- GFK Cockpitrahmen
- GFK Impellerabdeckung
- GFK Düse
- Kleinteilesatz
- Klebersatz zu CH Version



Optional:

- Klarsichthaube
- Cockpitwanne mit Pilot



WEITERE BENÖTIGTE KOMPONENTEN

4 Kanal Fernsteuerung mit minimal 3 Servos
1 Elektronischer Motorregler
1 Impellereinheit mit Motor Alfa Models
1 LIPO Akku passend zur Impellereinheit
5 und 30 Minuten Epoxyd Kleber, Micro Ballons
Kabinenhaubenleim
Farben

BENÖTIGTES WERKZEUG:

Dremel Bohr- und Schleifwerkzeug
LötKolben

GENERELL GILT

Alle Klebestellen mit Schleifpapier Aufräumen bzw. Farbe / Lack komplett abschleifen und ggf. entfetten. Niemals Klebstoff direkt auf lackierte Oberflächen auftragen.

Alle Schrauben und Muttern mit Schraubensicherung (z.B. Loctite oder ähnliches) sichern.

BITTE ACHTEN SIE DARAUF DAS IM HINTEREN BEREICH NICHT ZUSÄTZLICHES GEWICHT VERBAUT WIRD!

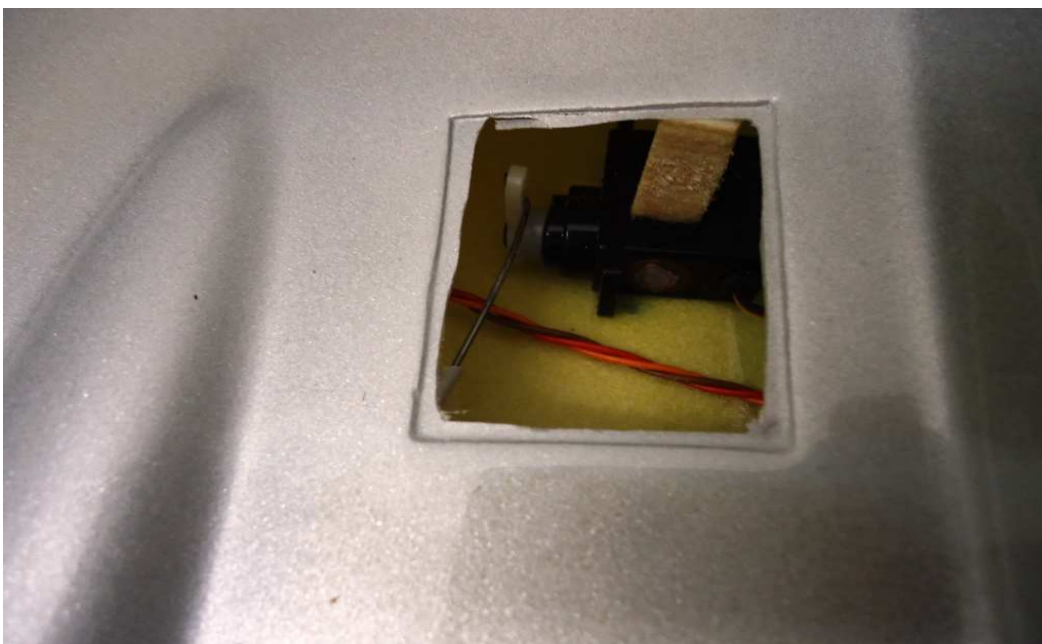
HÖHENSTEUER

Das beigelegte Ruderhorn in den Stahldraht einfädeln und in die Höhe einkleben, ca 10 mm vom seitlichen Rand.

Der Stahldraht ist bereits werkseitig verbaut worden.



Das Höhengservokabel verlängern, der Empfänger wird seinen Platz im Cockpit finden. Danach den Servoarm neutral stellen und den Stahldraht in das untere Loch einfädeln. Nun Servo und Höhenruder nochmal neutral einstellen und das Servo gemäss Foto einkleben. Zur Sicherung des Servo mit einem Stück Balsa nach oben versperren.



QUERRUDER

Der erste Schritt beinhaltet wieder das Verlängern der Servokabel und Neutralstellen der Servoarme. Die Servoschächte werden jetzt geöffnet, ein Rand von 2mm Breite sollte stehen gelassen werden. Nun die Ausnehmungen für die Ruderhörner machen und einkleben. Auf korrekte Lager der Hörner achten!

Nun wird das Servo provisorisch mit Klebeband fixiert und der Stahldraht in die richtige Form gebracht. Danach den Servoarm und das Ruder auf Neutral stellen und den Stahldraht an beiden Seiten einfädeln, servoseitig in das unterste Loch. Jetzt das Servo in die Aufnahme kleben und wieder mit einem Reststück Balsa nach oben fixieren, siehe Foto.



IMPELLEREINBAU

Die Impellereinheit wird nun fertiggestellt und der Regler mit Stecker angeschlossen. Bitte die Drehrichtung des Motors überprüfen!

Die Reglerkabel nun von vorne durch die Aussparrung schieben, den Impeller von hinten in die Kanalöffnung montieren und die Steckverbindung herstellen.

Nun die beigelegte Schubdüse kürzen. Sie darf den Austritt des Modelles nicht mehr als 5 mm überstehen. Nun die Öffnung für die Kabel ausschneiden und von hinten auf den Impellermantel schieben und alles mit Klebeband gut sichern.



COCKPIT

Die Cockpithaube aus GFK ist schon mit einem Dorn vorne und Magneten hinten versehen und montagefertig.

Optional können nun die Klarsichthaube, die Cockpitwanne und der Pilot angepasst und verklebt werden.

Unter der Haube kann jetzt der Regler und der Empfänger seinen endgültigen Platz finden. Nun mithilfe des Schwerpunktes die Akkuposition finden und markieren. Die Akkurutsche oder Klettband gibt dem Akku seinen sichern Halt.



EINSTELLUNGEN

Querruder	+ 10 mm	- 6 mm	30% Expo
Höhe	+ 5 mm	- 4 mm	30% Expo
Start	Quer 2 mm nach oben		
Landung	Quer 5 mm nach oben	Kompensation	Höhe - 1 mm

Das Hochstellen der Querruder hat den Effekt einer „Schränkung“ des Flügels und stabilisiert das Modell um die Querachse. Zudem erfolgt der Strömungsabriss erst sehr spät.

Zum besseren Halt beim Werfen kleben wir Schleifpapier links und rechts an den Rumpf.

Hinweis: Bitte kontrollieren Sie vor **jedem** Flug die Verklebung der Höhe da dies die Achillessehne des Modell ist!

Viel Spass mit dem nun flugbereiten Modell